

Eliteschulen des Sports & Haus der Athleten

Bestandteile des Berliner Leistungssports



LeistungsSportMetropole Berlin

60 Berliner Teilnehmer bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen, 14 bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin - unter den Metropolen der Welt muss man lange suchen, um eine vergleichbare sportliche Leistungsfähigkeit vorzufinden...

Die Berliner Leistungssportler streben nationale Spitzenleistungen an, um international mitbestimmend zu sein.

Etwa **2000 Berliner Vereine** sind die Basis der sportlichen Leistungsentwicklung vom Nachwuchs bis zur Spitze im Land Berlin. Unterstützt werden die Vereine durch vereinsübergreifende Projekte zur Talentfindung und -bindung der Landesfachverbände. Innerhalb der Kooperation von Schule und Verein werden zur Zeit **115 Talentnester** an Grundschulen gefördert und von Vereinen betreut. In **29 Landesleistungszentren** werden die Talente durch Landes-, Verbands- und Vereinstrainer zielstrebig gefördert und in **16 Bundesstützpunkten** durch Olympiastützpunkt- bzw. Bundestrainer bis zu internationalen Spitzenleistungen geführt.

Das Potential für die internationalen Herausforderungen bilden rund **700** in Berlin benannte **Bundeskaderathleten** (A bis D/C-Kader) in **34 olympischen Sportarten**. Berlin stellt damit ca. 15% aller deutschen Bundeskaderathleten - und auch ca. 15% der deutschen Olympiamannschaften (Sommer).

Seit 1990 haben mehr als **300 Berliner Athletinnen und Athleten** an **Olympischen Spielen** teilgenommen und fast **100 olympische Medaillen** gewonnen. Für die Athletinnen und Athleten stellt das Land gut ausgestattete - vom Bund mitfinanzierte - **Sportstätten** zur Verfügung. Dabei sind das Sportforum Berlin, der Europasportpark, der Olympiapark am Olympiastadion sowie die Wassersportanlagen in Grünau, am Hohenzollernkanal und in Tegel Zentren für den Berliner Leistungssport.

Der **Olympiastützpunkt** übernimmt mit seinen Spezialisten und seinem know how die komplexe trainingswissenschaftliche, sportmedizinische, physiotherapeutische, sportpsychologische und soziale Betreuung der Spitzenathleten.

Gemeinsam mit dem **Landessportbund** trägt der Olympiastützpunkt die Verantwortung für die regionale Steuerung der Leistungssportentwicklung in Berlin, wobei der Landessportbund federführend bei der Entwicklung des Nachwuchsleistungssports ist.

Im Prozess der langfristigen leistungssportlichen Entwicklung des einzelnen Athleten spielen bundesweit **Eliteschulen des Sports** und **Häuser der Athleten** eine wesentliche Rolle, um Doppelbelastungen, die durch schulische, berufliche Ausbildung und leistungssportliches Training entstehen, abzufedern.



- Das Schul- und Leistungssportzentrum Berlin, das im Rahmen eines Schulversuches aus der Fusion von Werner-Seelenbinder-Schule und Coubertin-Gymnasium hervorgeht, befindet sich an den Standorten Sportforum und Europasportpark. Es ist eine spezifische, flexible Schulart, die auf die Bedürfnisse leistungssportlich trainierender Schülerinnen und Schüler ausgerichtet ist und alle Bildungsabschlüsse der Berliner Schulen ermöglicht.

Geförderte Sportarten sind: Eiskunstlauf, Schwimmen, Turnen-männlich und Wasserspringen ab Klassenstufe 5; Basketball-männlich, Bogenschießen, Boxen, Eisschnelllauf, Judo, Leichtathletik, Radsport, Volleyball (männlich, weiblich, Beach), Eishockey, Fußball und Handball ab Klassenstufe 7.

In weiteren olympischen Sportarten sind Einzeleinschulungen möglich, wenn das tägliche Training durch den entsprechenden Berliner Fachverband oder einen Berliner Verein langfristig abgesichert werden kann.

- Zwei Züge der Flatow-Oberschule in Treptow/Köpenick, in denen ab Klassenstufe 7 Kanuereisport, Rudern, Segeln/Surfen und Fußball gefördert werden und alle Abschlüsse der Berliner Schulen angeboten werden.

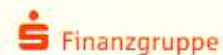
- Zwei Züge der Poelchau-Oberschule* in Charlottenburg/Wilmersdorf, in denen ab Klassenstufe 7 Hockey, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Wasserball, Schwimmen, Rudern und Fußball gefördert werden und ebenfalls alle Abschlüsse der Berliner Schulen möglich sind.

*Beantragung als Eliteschule des Sports ist durch den LSB beim >>Arbeitskreis Eliteschulen des Sports<< des DOSB erfolgt.

Berliner Eliteschulen des Sports

Ziel der Eliteschulen des Sports* ist die optimale Förderung leistungssportlich trainierender Kinder und Jugendlicher im Einklang mit einer hochwertigen schulischen Ausbildung. In Berlin existieren **drei** durch den DOSB anerkannte Eliteschulen.

*bundesweit gefördert durch die Sparkassen-Finanzgruppe



Aufnahme

Neben der Bildungsgangempfehlung (möglichst Realschule oder Gymnasium), dem letzten Zeugnis und einem gesundheitlichen Gutachten des Zentrums für Sportmedizin ist für die Aufnahme an eine Eliteschule des Sports die Empfehlung durch den Landessportbund (Erfüllung der sportlichen Aufnahmekriterien) ausschlaggebend. Die Berliner Eliteschulen des Sports sind offen für Bewerbungen und die Aufnahme von jungen Leistungssportlern/innen aus allen Bundesländern.

Schulische Förderung

An den Berliner Eliteschulen des Sports wird - orientiert an den Trainingsgruppen in den Sportarten - im Klassenverband unterrichtet. Die Klassenfrequenz ist - besonders unter dem Blickwinkel von Quereinsteigern in höheren Klassenstufen - auf maximal 20 Plätze abgesenkt. Im Rahmen des Ganztagsbetriebes wird - auch durch die Einbindung von Lehrer-Trainern - eine den Anforderungen des leistungssportlichen Trainings angepasste, flexible Gestaltung des Wechsels von Unterricht und Training im Tagesverlauf (einschließlich Nutzung von Samstagen und ggf. Verlagerung von Ferienzeiten) realisiert. Dabei sind die Trainingsanforderungen die Stellgröße für die Schulorganisation. Für jeden Schüler/jede Schülerin wird unter Einbeziehung von Eltern, Lehrern und Trainern ein persönlicher Förderplan erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit der Schulzeitstreckung in den Sekundarstufen I und II. Zur Abfederung der Doppelbelastung von Schule und Training werden gezielte Fördermaßnahmen, u.a. Einzel- bzw. Gruppenunterricht, Stütz- und Förderunterricht, Einbindung von E-Learning eingesetzt. Diese schulische Förderung ermöglicht für jeden Sportler den individuell bestmöglichen Schulabschluss.

Verbleib/Verlassen

Bei Beenden der leistungssportlichen Karriere (Grund- und Sekundarstufe II) besteht kein Anspruch auf besondere sportliche/schulische Förderung und den weiteren Besuch der Eliteschule des Sports. In diesen Fällen muss das Schul- und Leistungssportzentrum (nach der 6., nach der 8. oder nach der 10. Klasse) verlassen werden. Eine Weiterführung der schulischen Ausbildung wird in einer Partnerschule des Sports, bzw. in den regulären Klassen an der Flatow- oder Poelchau-Oberschule ermöglicht.

Vor Verlassen der Schule wird ein Wechsel und ein Fortsetzen der leistungssportlichen Karriere in einer anderen geförderten Sportart geprüft.

Haus der Athleten
mit den Bestandteilen Schulinternat, Wohnheim und
Unterkunftsbereich - insgesamt 280 Plätze



Zentrale: Sportforum
(4 Gebäude in der Nähe des Schul- und
Leistungssportzentrums Berlin)

Schulinternat
rund 145 Plätze für Schülerinnen
und Schüler

Wohnheim
rund 50 Plätze vorrangig für Bundeskader in
Schwerpunktsportarten (Studenten, Auszu-
bildene, Angehörige Sportfördergruppe...)

Unterkunftsbereich
20 Plätze für zentrale Lehrgänge
von Kaderathleten

Außenstelle: Grünau
(Sportpromenade 3 in Nähe der
Flatow-Oberschule)

Schulinternat
rund 25 Plätze für Schülerinnen
und Schüler

Wohnheim
rund 20 Plätze vorrangig für Bundeskader
in Wassersportarten

Unterkunftsbereich
20 Plätze für zentrale Lehrgänge
von Kaderathleten

Haus der Athleten

Das Haus der Athleten ist eine Einrichtung für Leistungssportler, die aus den Teilen Schulinternat, Wohnheim und Unterkunftsbereich besteht (siehe Strukturmodell-Zukunft) und die Verbindung von Schule und Sport, betreut durch pädagogisch erfahrene Erzieherinnen und Erzieher, weiter optimiert.

Kosten Unterkunft/Verpflegung (Stand Sommer 2006)

Standort: Sportforum

Schulinternat:	Einbett-/Zweibettzimmer:	184,06 Euro / 163,61 Euro monatlich
	Verpflegung (3 Mahlzeiten):	ca. 200,- Euro monatlich
Wohnheim:	94,- Euro (Haus 3-saniert) / 84,60 Euro (Herberge) monatlich	
	Verpflegung: 1. u. 2. Frühstück, Abendessen 5,33 Euro (Tag)	
Unterkunftsbereich:	13,73 Euro pro Nacht - für Personen unter 27 Jahre	
	16,29 Euro pro Nacht - für Personen ab 27 Jahre - Gruppentarif möglich	

Standort: Grünau/Sportpromenade

Schulinternat	60,- Euro monatlich
	Verpflegung: Frühstück, Abendessen 130,- Euro monatlich
Wohnheim	60,- bis 70,- Euro monatlich (je nach Zimmergröße)
	Verpflegung: individuelle Nutzung n. Absprache mit Caterer
Unterkunftsbereich	13,75 Euro pro Nacht - für Personen unter 27 Jahre
	16,50 Euro pro Nacht - für Personen ab 27 Jahre - Gruppentarif möglich

Wir danken unseren bundesweiten Förderern, dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Stiftung Deutsche Sporthilfe, dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium für Verteidigung.



**OLYMPIA
STÜTZPUNKT
BERLIN**





Claudia Pechstein
Eisschnelllauf
Olympiasiegerin



Robert Bartko
Radsport
Olympiasieger



Franziska van Almsick
Schwimmen
Weltmeisterin



Jochen Schümann
Segeln
Olympiasieger



Frank Möller
Judo
Bronze bei Olympia



**Katrin Rutschow
Stomporowski**
Rudern
Olympiasiegerin



André Niklaus
Leichtathletik
Weltmeister



Ditte Kotzian
Wasserspringen
Europameisterin



Stefan Ulm
Kanurennsport
Weltmeister



Britta Steffen
Schwimmen
Europameisterin

Berliner TOP-Athleten sind sich sicher:

Eliteschulen und Haus der Athleten sind unverzichtbar für die Sportmetropole Berlin, um aus Talenten Sieger zu machen. Insgesamt **202** olympische Medaillen wurden seit 1960 von Schülern oder Absolventen der Berliner Sportschulen/Eliteschulen erreicht, davon **81 x GOLD**, **59 x SILBER** und **62 x BRONZE!**

Kontakte & Ansprechpartner

**Regionale Team Eliteschulen
des Sports/Haus der Athleten**
Fritz-Lesch-Str. 29, 13053 Berlin
Dr. Jochen Zinner
Tel.: 030/9717-2238 - Fax: 030/9717-2767
mail: jochen.zinner@osp-berlin.de

Schul- und Leistungssportzentrum Berlin
Standort: Sportforum
Fritz-Lesch-Str. 35, 13053 Berlin
Dr. Gerd Neumes
Tel.: 030/9717-2914 - Fax: 030/9717-2918
mail: 2211501@schulen.verwalt-berlin.de
www.seelenbinder.cidsnet.de

Haus der Athleten
Zentrale Sportforum:
Fritz-Lesch-Str. 27, 13053 Berlin
Dr. Gerd Neumes
Tel.: 030/9717-2914 - Fax: 030/9717-2918
mail: 2211501@schulen.verwalt-berlin.de

**Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Sport**
Beuthstr. 6-8, 10117 Berlin
Dr. Thomas Poller
Tel.: 030/9026-6557 - Fax: 030/9026-6005
mail: thomas.poller@senbjs.verwaltung-berlin.de
www.senbjs.berlin.de

Standort: Europasportpark
Conrad-Bienkle-Str. 34, 10407 Berlin
Olaf Wandelt
Tel.: 030/4208-2840 - Fax: 030/4208-2843
mail: o411405@schulen.verwalt-berlin.de
www.coubertin-gymnasium.de

Außenstelle
Sportpromenade 3, 12527 Berlin
Steffen Senkbeil
Tel.: 030/6780-7400 - Fax: 030/6780-7490
mail: Steffen.senkbeil@ba-tk.verwalt-berlin.de

Landessportbund Berlin
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Peter Schwarz
Tel.: 030/30002-180 - Fax: 030/30002-191
mail: Pschwarz@LSB-Berlin.org
www.lsb-berlin.de

Flatow-Oberschule
Birkenstr. 11, 12559 Berlin
Gert Sunkel
Tel.: 030/6548-6630 - Fax: 030/6548-6640
mail: info@flatow-os.de
www.flatow-os.de

Olympiastützpunkt Berlin
Fritz-Lesch-Str. 29, 13053 Berlin
Dr. Jochen Zinner
Tel.: 030/9717-2238 - Fax: 030/9717-2767
mail: jochen.zinner@osp-berlin.de
www.osp-berlin.de

Poelchau-Oberschule
Halemweg 24, 13627 Berlin
Rüdiger Barney
Tel.: 030/9029-25211 - Fax: 030/9029-25395
mail: barney@poelchau-oberschule.de
www.poelchau-oberschule.de

